



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 02/2015



20.02.2015

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag	09.00 – 11.00 Uhr
---------	-------------------

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

AB 14. MÄRZ 2015

Samstag	12.00 – 13.00 Uhr
---------	-------------------

Handy-Nr. des Bürgermeisters: **0151/15843156**

Wasserversorgung – Störungsnummer: **0800 49 59 69 7**

22.02.2015	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - MVU
27.02.2015	EINLADUNG ZUR JAGDGENOSSENSCHAFTSVERSAMMLUNG
28.02.2015	GENERALVERSAMMLUNG – RV EDELWEIß
01.03.2015	FÜHRUNG JUDENFRIEDHOF LAUDENBACH – 1000 JAHRE URSPRINGEN
08.03.2015	KINDER-KLEIDER-BASAR
10.03.2015	TREFF60PLUS
12.03.2015	BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
12.03.2015	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
<u>13.03.2015</u>	<u>ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</u>
13.03.2015	OFFENES SINGEN - FFB
18.03.2015	LEERUNG DER PAPIERTONNE
20.03.2015	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
24.03.2015	BLUTSPENDETERMIN

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 15.01.2015:

1. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zur Errichtung einer Überdachung an einem bestehenden Stallgebäude auf Fl.Nr. 2182, Korbacher Str. 2

Das Schreiben der Verwaltungsgemeinschaft mit Lageplan wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugeschickt. Der Bauantrag zwecks Errichtung einer Überdachung an einem bestehenden Stallgebäude auf Flur-Nr. 2182 in Urspringen liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor.

Der Bauantrag wurde von der Verwaltung vor-geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Urspringen. Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es u. a. einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt (§35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zur Errichtung einer Überdachung an einem bestehenden Stallgebäude, Flur-Nr. 2182, Korbacher Str. 2, Gemarkung Urspringen zum Neubau einer Garage werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass von der Gemeinde keinerlei Verbesserungsmaßnahmen an den Zufahrtswegen in Aussicht gestellt werden und keine weiteren Verkehrssicherungsmaßnahmen vorgenommen bzw. durchgeführt werden.

2. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 2190/2, An der Stocke 14

Das Schreiben der Verwaltungsgemeinschaft mit Lageplan wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugeschickt. Der Bauantrag zwecks Neubaus eines Einfamilienwohnhauses mit einem Zwerchhausgiebel, Terrassenüberdachung, Carport, Garage und

Geräteschuppen auf der Flur-Nr.2190/2 An der Stocke 14 in Urspringen liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung vor-geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Muttertal II“ (WA-Gebiet)

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einem Zwerchhausgiebel, Terrassenüberdachung, Carport, Garage und Geräteschuppen auf der Flur-Nr.2190/2, An der Stocke 14, Gemarkung Urspringen zur Kenntnis und legt keinen Wert auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens.

3. Festlegung der Gemeinderatsitzungen für das 1. Halbjahr 2015

Am Beginn der Legislaturperiode wurde festgesetzt, dass jeden 2. Donnerstag im Monat eine Gemeinderatsitzung stattfinden soll. Unter Berücksichtigung der Ferien und Feiertage wurde eine Liste erstellt mit den Terminen. Die Zeitpunkte für die Haushaltsberatungen sind noch nicht erfasst, diese werden dann nach Abstimmung mit Frau Schneider von der Verwaltungsgemeinschaft eingeschoben. Außerdem sind die Termine nicht verbindlich, es kann jederzeit sein, dass noch ein Termin eingeschoben oder verschoben werden muss.

Ein Mitglied des Gemeinderates äußert Bedenken, ob eine Sitzung alle vier Wochen ausreicht. Die Sitzungen sollten abgehalten werden, je nachdem was ansteht. Die meisten Gemeinderäte müssen am nächsten Tag arbeiten und er befürchtet, dass wenn in so langen Abständen Sitzungen anberaumt werden öfter bis nach 23.00 Uhr, wie in der letzten Sitzung, getagt werden müsste. Aus diesem Grund schlägt er eine Zeitbegrenzung bis 22.00 Uhr vor.

Die einzelnen Gemeinderäte tragen ihre Meinung dazu vor. Für Manche ist es aus beruflichen Gründen von Vorteil, wenn die Termine für die Gemeinderatsitzungen festgelegt sind. Generell ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Sitzungen nicht bis 24.00 Uhr dauern sollten. Die letzte Sitzung war eine Ausnahme. Über den Zeitpunkt wann eine Sitzung zu en-

den hat wird diskutiert und als Kompromiss 22.30 Uhr vorgeschlagen. Wenn dann absehbar ist, dass es noch länger dauert, dann sollte die Sitzung auf den nächsten Tag vertagt werden.

Bürgermeister Volker Hemrich stellt fest, dass nichts dagegen spricht die Termine festzulegen und dann je nach Bedarf noch die eine oder andere Sitzung dazwischen zu schieben. Außerdem stehen in Zukunft den Gemeinderäten durch das Ratsinformationssystem mehr Informationen vorab zur Verfügung. Aus Erfahrungen der Gemeinden Roden und Hafnlohr verkürzen sich die Gemeinderatsitzungen, weil die Gemeinderäte sich vorab gründlich über einzelne Punkte informieren können und viele Fragen nicht mehr in der Sitzung gestellt und diskutiert werden müssen.

Zusammenfassend wird vereinbart das Sitzungsende auf 22.30 Uhr festzulegen. Sollte der Zeitrahmen nicht ausreichen, wird die Sitzung auf den nächsten Tag verlegt. Die anvisierten unverbindlichen Termine werden den Gemeinderäten ausgeteilt und bleiben bestehen. Gegebenenfalls kann noch eine Sitzung dazwischen geschoben werden und es wird versucht die Sitzungen bis 22.30 Uhr zu beenden.

Vorschlag:

Die anvisierten, vorläufigen, unverbindlichen Termine werden den Gemeinderäten ausgeteilt und bleiben bestehen. Gegebenenfalls kann noch eine Sitzung dazwischengeschoben werden und es wird versucht die Sitzungen bis 22.30 Uhr zu beenden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja 1 Nein

4. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten für die Brand- schutzerziehung in Kindergarten und Schule.

Bereits im letzten Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr eine Brandschutzübung im Kindergarten und der Schule durchgeführt. Die Feuerwehr würde das auch weiterhin anbieten. Zum Thema Brandschutzaufklärung für Kinder wird ein Workshop in Großostheim am 27. und 28. Februar 2015 angeboten. Von der Feuerwehr Urspringen wären zwei Feuerwehrleute bereit an dem Workshop teilzunehmen. Es wird angefragt, ob die Gemeinde die Kosten von 98,-- € pro Teilnehmer übernimmt.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu die Kosten für zwei Teilnehmer an dem Workshop Brand- schutzerziehung im Kindergarten und Schule zu je 98,-- €/Teilnehmer zu übernehmen.

5. Informationen vom Bürgermeister, öffentlich

- Wertstoffhof Urspringen

Der alte Unterstand auf dem Wertstoffhof Urspringen ist marode und baufällig. Gemeindearbeiter Gehrsitz hat Angebote eingeholt. Eine neue Hütte kostet 999,99 €. Vom Ingenieurbüro BRS wurde eine Kostenschätzung für die Befestigung des Zufahrtsbereiches zum Wertstoffhof angefordert. Die Übernahme der Kosten für einen neuen Unterstand des Aufsichtspersonals und die Befestigung des Zufahrtsbereichs wurde beim Landratsamt beantragt. Die Entscheidung des Landratsamtes vom 11.12.2014 liegt vor.

Die Kosten für einen neuen Unterstand des Aufsichtspersonals entsprechend dem vorgelegten Angebot in Höhe von 999,99 € können zu 100 % vom Landratsamt übernommen werden.

Bezüglich der Befestigung der Zufahrt wird auf den Schriftverkehr der im Zuge der Errichtung des Wertstoffhofes im Jahr 1993 erfolgte, hingewiesen. Nach der „Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines Wertstoffhofes“ vom 22.06.1993 besteht kein Anspruch auf Übernahme der Kosten für die geplante Erstbefestigung des geschotterten Bereiches, zwischen dem asphaltierten Wirtschaftsweg und der Ein- und Ausfahrt des Wertstoffhofes. Bei der Suche eines geeigneten Grundstückes stimmte man der Errichtung auf der Flur-Nr. 1234 der Gemarkung Urspringen im Jahr 1993 zu, da bereits ein asphaltierter Weg zu diesem Grundstück führte. Zudem wird der zu befestigende Zufahrtsbereich nicht ausschließlich im Rahmen der Wertstoffhofnutzung befahren, sondern auch von den Pächtern des angrenzenden Holzlagerplatzes. Da der Wertstoffhof von der Bevölkerung gut angenommen wird und die geplante Befestigung des Zufahrtsbereichs sich positiv auf das Erscheinungsbild des Wertstoffhofes auswirkt, wird der Landkreis Main-Spessart entgegenkommender Weise max. 50 % der Bruttoinvestition, bis zu einem Höchstbetrag von 2.500,-- € für die Befestigung des Zufahrtsbereiches übernehmen.

Der Gemeinderat stimmte dem zu und es soll das Ingenieurbüro BRS beauftragt werden ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und eine Ausschreibung auszuarbeiten.

Ein Mitglied des Gemeinderats regt an in diesem Zug für das Erscheinungsbild auch die Hecke um den Wertstoffhof zurückzuschneiden.

Bürgermeister Volker Hemrich wird die Gemeindearbeiter beauftragen.

- Bayernwerk

Der Straßenbeleuchtungsvertrag für den Umbau der 18 Brennstellen liegt jetzt vor. Aufgrund Nachverhandlungen kostet der Umbau jetzt 7.886,63 €. Durch diese Einsparung verkürzt sich auch wieder die Amortisationszeit. Der Vertrag ist zwischenzeitlich unterzeichnet und die Maßnahme wird durchgeführt.

- Kindergarten

Die Umfrage bei den Eltern von Kindern zwischen 0 und 5 Jahren hat folgendes ergeben:

- Ca 53% aller Fragebögen sind zurückgekommen.
- Die Umfrage war anonym.
- Von den 30 ausgewerteten Fragebögen sind nur 3 Eltern nicht mit den Öffnungszeiten zufrieden (Krippe), also 10 %
- Derzeit keine Veranlassung die Öffnungszeiten zu ändern.
- Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ist hinreichend gedeckt.

Die täglich notwendige Öffnungszeit von mindestens 3-4 Stunden für Kinder ab 1 Jahr ist in unserem Kindergarten mit einer Öffnungszeit der Krippe bis 14 Uhr hinreichend gedeckt.

Frau Greger, Sachbearbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft, wird in der nächsten Gemeinderatsitzung auf den Gemeinderat zu kommen um notwendige Änderungen oder Anpassungen vorzutragen.

- Digitalfunk

Die Anschaffung wurde vorerst nochmals zurückgestellt. Zum Digitalfunk findet erst noch Ende Januar eine Informationsveranstaltung für alle Feuerwehren statt.

- Kläranlage

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg teilt die Erhöhung der Kostenpauschale pro Abwasserbehandlungsanlage mit. Gemäß Art. 59 des Bay. Wassergesetzes (BayWG) ist die behördliche Überwachung der Abwasseranlage seit 01.03.2010 kostenpflichtig. Die für die technische Gewässeraufsicht zuständige Behörde, d. h. das Wasserwirtschaftsamt, hat hierzu Private Sachverständige (PSW) und Prüflaboratorien mit Überwachungsaufgaben vor Ort beauftragt. Die dabei anfallenden Kosten werden als Pauschalsätze pro Abwasserbehandlungsanlage erhoben. Die bisherige Überwachungspauschale für Probenahme und Analytik betrug 400,- €. Mit der bisherigen Kostenpauschale konnten die Kosten für PSW, Analytik und Versand abgedeckt werden.

Erstmalig ab 2014 wird eine nahezu vollständige Vergabe der Überwachungsleistungen bei Kläranlagen realisiert. Das Ergebnis der Ausschreibungen zur Neuvergabe der Laborleistungen und der PSW im Jahr 2014 hat jedoch eine deutliche Kostensteigerung ergeben, die eine Neufestlegung der Pauschale erforderlich macht.

Um eine kostendeckende Finanzierung der PSW sicherstellen zu können, sind ab dem Abrechnungszeitraum 2014 folgende Pauschalen bei den Betreibern der Kläranlage (nicht technische Anlage) zu erheben: 550,- € statt bisher 400,- €.

- Kläranlage

Die Gemeinde hat den Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser in den Grummibach gestellt. Die bisherige Erlaubnis war befristet bis 31.12.2015.

- Erdaushub- und Bauschuttdeponie

im Rahmen der turnusgemäßen Überwachung erfolgte am 03.11.2014 eine Ortseinsicht der Deponie von Deponiewart Erwin Gehrsitz, Herr Hehn vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, Frau Groß vom Landratsamt und dem Bürgermeister Volker Hemrich.

Vor Ort wurde Bitumenmaterial festgestellt, das zwischengelagert wurde. Bis Ende Februar 2015 wird das von der Deponie entfernt. Außerdem muss die Informationstafel im Eingangsbereich der Deponie entsprechender der Vorgaben der Ziffer 3.1.2 des Bescheides vom 16.06.2009 bis Februar 2015 geändert werden.

Ein Mitglied des Gemeinderats beanstandet die Einfahrt zur Deponie. Er fragt an, ob die Einfahrt geschottert werden könnte.

Bürgermeister Volker Hemrich hat das Problem bereits mit dem Gemeindearbeiter besprochen. In anderen Deponien wird Ziegelbruch für die Einfahrt verwendet. Es wird in Zukunft versucht mit dem Material das angeliefert wird, Abhilfe zu schaffen, damit der Weg auch bei feuchter Witterung befahrbar wird.

- Energiecoach

Bei der Regierung von Unterfranken konnten sich Gemeinden um einen Energiecoach bewerben. Um die Energiewende auf der kommunalen Ebene voranzubringen bietet die Regierung an, dass sich die Gemeinden kostenlos von einem Energiecoach beraten lassen. Es ist vorgesehen, etwa 20 Gemeinden für ein Coaching im Jahr 2015 und etwa 10 Gemeinden für ein Coaching im Jahr 2016 auszuwählen. Ziel des Energiecoachings ist eine Initialberatung von Gemeinden und das Aufzeigen von Möglichkeiten der aktiven Beteiligung der Gemeinden an der Umsetzung der Energiewende mit regionaler Orientierung. Dabei soll der Energiecoach unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort Handlungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung, zur Verbesserung der Energieeffizienz und zum Einsatz Erneuerbarer Energien aufzeigen. Unter anderem soll auf die Themen Energienutzungsplan, Energiemanagement für kommunale Gebäude und Anlagen, Bürgerberatung und Bürgerengagement, Fördermöglichkeiten, planungsrechtliche Instrumente sowie Strategien zur Nutzung der Potenziale für Erneuerbare Energien eingegangen werden. Hierzu wird der Energiecoach in den ausgewählten Gemeinden Erhebungen durchführen und mit den örtlichen Akteuren in Kontakt sein. Der Energiecoach soll seine Ergebnisse im Gemeinderat vorstellen und in einem Kurzbericht dokumentieren. Im Rahmen des „EnergieCoaching_Basis in Unterfranken“ entstehen den ausgewählten Gemeinden keine Kosten für die Inanspruchnahme der Dienste eines Energiecoaches. Allerdings müssen die ausgewählten Gemeinden dem Energiecoach zuarbeiten und für Besprechungen zur Verfügung stehen.

Der Bewerbungsbogen für das „EnergieCoaching_Basis in Unterfranken“ wurde ausgefüllt

und an die Regierung von Unterfranken geschickt.

- Bushaltestelleneinrichtungen

In einem Schreiben vom Landratsamt wird abgefragt ob in den Gemeinden förderungsfähige Vorhaben geplant sind die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden beitragen. Das Schreiben wurde an das Ingenieurbüro weitergeleitet. Damit Zuschüsse für die geplante Überquerungshilfe in der Rodener Straße und der Haltestelleneinrichtung beantragt werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates weist auf die Erstellung behindertengerechter Haltestellen hin. Auch die bestehenden Haltestellen müssten behindertengerecht umgebaut werden. Bürgermeister Volker Hemrich ist der Meinung, bei den bestehenden Haltestellen erst einmal abzuwarten. Die neue Haltestellen wird natürlich nach den bestehen Gesetzen und Richtlinien erstellt.

- Schlüsselzuweisungen

Über die Schlüsselzuweisungen werden die Kommunen im Landkreis Main-Spessart an den Steuereinnahmen des Freistaats beteiligt. Grundlage für die Zuweisung sind die Steuereinnahmen der betreffenden Kommunen aus dem Jahr 2013. Dadurch erhält die Gemeinde Urspringen statt der angenommenen Schlüsselzuweisung von 297.992,-- € jetzt 325.220,-- €.

- Schlossparkhalle

Am 19.12.2014 in der Vereinssitzung wurden von den Vereinsvorständen zwei Dinge angesprochen, die in der Schlossparkhalle noch verbesserungswürdig sind.

1. Die Lautsprecher- und Mikrophananlage

Es wurde darum gebeten bei der Firma die die Lautsprecher und Mikrophananlage eingerichtet hat, anzufragen, ob ein Mitarbeiter die Anlage einmal richtig einstellt und auch den Vereinsvertretern eine Einweisung gibt.

Bürgermeister Volker Hemrich hat sich mit der Firma in Verbindung gesetzt. Ein Termin wird noch vereinbart.

2. Akustik

Das ausführende Architekturbüro Müller hat beim Ausbau der Schlossparkhalle kein spezielles Ingenieurbüro für Akustik hinzugezogen, sondern die Erfahrungswert aus Birkenfeld und Erlenbach herangeholt. Bürgermeis-

ter Volker Hemrich fragt den Gemeinderat, ob Einverständnis besteht, dass er sich mit einem Fachbüro für Akustik in Verbindung setzt und Gespräche führt. Das Büro soll eine Darstellung aufzeigen, was zur Verbesserung der Akustik möglich ist mit Kostenaufstellung.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Volker Hemrich Gespräche mit einem Fachingenieurbüro für Akustik zu führen, was in der Schlossparkhalle gemacht werden kann um die Akustik zu verbessern und welche Kosten auf die Gemeinde durch entsprechende Maßnahmen zukommen.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Wegebau

Ein Mitglied des Gemeinderates weist darauf hin, dass der Weg zur Kläranlage in einem sehr schlechten Zustand ist und dringend repariert werden müsste.

Hier stellt sich die Frage was gemacht werden soll. Sollte der Weg asphaltiert oder durch eine hydraulisch gebundene Tragschicht befestigt werden. Vorerst wird vereinbart, sollen die Gemeindearbeiter die größten Löcher mit Schotter ausbessern.

Bürgermeister Volker Hemrich wird sich informieren, wie der Weg am sinnvollsten ausgebaut werden kann.

Beim Mehlenweg ist es nicht mehr möglich die Bankette zu mulchen. Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor, ähnlich wie in der Korbacher Straße zu verfahren.

Bürgermeister Volker Hemrich schlägt vor im Haushalt 2015 für Wegebaumaßnahmen einen Betrag einzusetzen, damit hier etwas gemacht werden kann.

b) Härtegrad vom Urspringer Wasser

Ein Mitglied des Gemeinderates bittet darum den Härtegrad des Urspringer Trinkwassers auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Der Vorsitzende der Wassergruppe Christian Rauch kümmert sich darum.

c) Schlossparkhalle

Bei der Veranstaltung am Wochenende hat ein Mitglied des Gemeinderates festgestellt,

dass im Anbaubereich (Bierausschank) das Fallrohr fürs Regenwasser verstopft sein muss. Denn das Wasser fließt nicht mehr ab, sondern breitet sich auf der Asphaltfläche aus. Bürgermeister Volker Hemrich wird die Gemeindearbeiter informieren.

d) Wassereinläufe

Ein Mitglied des Gemeinderates bittet den Bauausschuss in der nächsten Begehung sich die Wassereinläufe in der Frankenstraße anzuschauen.

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass der Bauausschuss dort bereits die Wassereinläufe aufgenommen hat. Am 26.01.2015 trifft sich die AG 1000 und dann wird er abklären welche Straßen beim Dorffest am wichtigsten sind. Es sollte dann in nächster Zukunft die Ausschreibung der Straßenausbesserungsarbeiten erstellt werden. Damit die Firmen im Frühjahr gleich anfangen können.

e) Bestrahlung Kirche

Auf die Frage eines Gemeinderates zur Bestrahlung der Kirche erklärte Bürgermeister Volker Hemrich, dass er dazu in der nächsten Gemeinderatsitzung mehr sagen kann.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 11. Dezember 2014

Die Niederschrift vom 11. Dezember 2014 ist einstimmig genehmigt.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 12.03.2015

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 18.03.2015

statt.

Sprechtag des Bauamtes

Der nächste Bauamtssprechtag findet am

**Donnerstag, 12.03.2015
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **12. Kalenderwoche 2015**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 13.03.2015** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth,
E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Fundsache:

1 Brille
Kann während der Dienststunden abgeholt werden.

Die Urspringer Bürger,
die Anregungen, Wünsche oder Fragen
für die

Bürgerversammlung

haben,
werden gebeten diese bitte
vorab
per E-Mail an info@urspringen.de
oder
im Rathaus einzureichen.

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

Rückschnitt der in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Bäume und Sträucher **Wenn privates Grün in Gehwege und Straßen ragt.**



Bäume, Hecken und Sträucher an öffentlichen Wegen und Straßen sind eine Zierde, müssen aber auch gepflegt werden. Zur Pflege gehört auch das Zurückschneiden ausladender Gewächse. Vor allem wenn Äste und Zweige über die Grundstücksgrenze hinausragen, so dass Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen, muss der Grundstückseigentümer zur Hecken- oder Astschere greifen. Leider kommt es vermehrt vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Auch Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind die „Sichtdreiecke“ von jeder Bepflanzung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt das Sichtfeld, welches ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte. Ist dieses Sichtdreieck z. B. durch eine Hecke nicht mehr überschaubar, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich.



In all diesen Fällen sollten Hecken, Bäume und Sträucher von den Grundstückseigentümern soweit zurückgeschnitten werden, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann. Bei Gefahr in Verzug kann die Sicherheitsbehörde die Anpflanzungen sofort beseitigen/zurückschneiden lassen und Ihnen die

Kosten in Rechnung stellen. Ist keine Gefahr in Verzug werden Sie schriftlich aufgefordert die Anpflanzungen unter Fristsetzung ordnungsgemäß zurückzuschneiden bzw. zu entfernen.

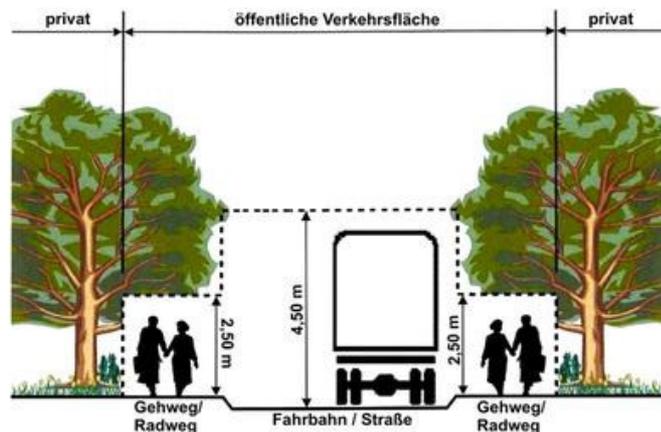
In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September ist es verboten, Hecken, Wallhecken, Gebüsche sowie Röhricht- und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören.

Schonende Form- und Pflegeschnitte sowie Maßnahmen (behördlich angeordnet oder zugelassen) zur Beseitigung verkehrsfährdender Situationen bleiben von dieser Bestimmung unberührt.

Sie als Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrü- nung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteil- nehmer folgende Hinweise beachten:

- Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.
- Beachten Sie das „Lichtraumprofil“ wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflan- zungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad-/bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hin- ausragen. Dann können Sichtbehin- derungen und Verkehrsgefährdungen gar nicht erst entstehen. Achten Sie auch darauf, das Sichtdreieck freizuhalten.

- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenleuch- ten und Verkehrszeichen soweit zu- rück, dass die Leuchten in ihrer Be- leuchtungsfunktion nicht behindert wer- den und die Verkehrszeichen problem- los aus mehreren Metern Entfer- nung gesehen werden können.



Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

Nachruf:

Die Gemeinde Urspringen trauert um

Herrn Georg Schatz

Gemeinderat von 1966 bis 1990
2. Bürgermeister von 1984 bis 1990

Georg Schatz hat über viele Jahre mit Einsatz und großem Elan für die Gemeinde sowie ihren Bürgerinnen und Bürgern große Dienste erworben.

Durch sein fachliches Wissen und Können sowie seine Erfahrung hat er die Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde maßgeblich mitgeprägt.

Wir sind Ihm sehr dankbar und werden Ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat
Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden in Marktheidenfeld für das 1. Quartal 2015 bei der Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Str. 5

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 09.03.2015

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21
Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.
Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.
Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

Mitteilung und Anmeldung des Bev. Bezirksschornsteinfeger Wilhelm Haala

Ab 23. März 2015 wird in Urspringen in meinem Zuständigkeitsbereich die gesetzlich vorgeschriebene **Feuerstättenbeschau** durchgeführt. Hierbei werden sämtliche Schornsteine, Feuerstätten und Verbindungsstücke auf ihre **Brand- und Betriebssicherheit überprüft.**

Hierzu sind alle Räume zu begehen, durch die ein Schornstein und eine Feuerstätte führen. Ebenso wird beim Brennstoff Holz der Lagerraum und der Feuchtgehalt nach der BIMSCHV in Augenschein genommen. Der Grundstückseigentümer erhält einen gesetzlich vorgeschriebenen Feuerstättenbescheid. Die Feuerstättenbeschau ist Berufsaufgabe des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers und darf nur von ihm ausgeführt werden.

Dies sind folgende Straßen:

Ahornweg, Birkenstraße, Buchenweg, Eichenstraße, Erlenweg, Fichtenweg, Hellstraße, Herrnstraße, Jahnstraße, Lärchenweg, Lindenweg, Muttertal, Obere Kiesstraße, Ringweg, Rosenstraß, Schulstraße, Sonnenstraße, Sudetenstraße, Tannenweg, Ulmenweg, Untere Kiesstraße, An der Stocke.

Sollten Sie Terminwünsche haben, rufen Sie mich bitte zwischen 16.00 und 18.00 Uhr an.

Wilhelm Haala, Bev. Bezirksschornsteinfeger, Breitwiese 9, 97225 Zellingen, Tel. 09364-4532 oder Mobil 0160 2162043

In Billingshausen werden am Sonntag, 29. März um 9.30 Uhr konfirmiert:

Linda Anders, Urspringen, Mitteldorfstr. 1
Klara Böhm, Billingshausen, Graf-Georg-Str. 5
Franziska Deubert, Karbach, Bergstr. 8
Vanessa Herold, Karbach, An der Leite 20a
Alina Heußlein, Billingshausen, Gassenwiese 5
Sophia Knoepffler, Billingshausen, Edelberg 9
Josefa Möschl, Billingshausen, Untertorstr. 7
Anna Schmider, Birkenfeld, Düttstein 6
Torsten Schmidt, Roden, Triebweg 4
Dana Schreck, Birkenfeld, Lindenstr. 7
Nicole Stollberger, Billingshausen, Edelberg 7
Lennard Vogel, Birkenfeld, Schleifweg 8
Patrick Wiesner, Urspringen, Herrnstr. 9

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin für unsere Gemeinde findet statt am

**Dienstag, 24. März 2015
von 18.00 – 20.30 Uhr
in der Volksschule Urspringen.**

Der Blutspendedienst weist auf folgendes hin!
Bitte bringen sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.
Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).
Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

GRUNDSCHULE URSPRINGEN

Aufnahme in die Grundschule Urspringen zum Schuljahr 2015/16

Die Schulanmeldung findet für alle Kinder aus Urspringen und Ansbach am Montag, den 23.03.2015 um 14.00 Uhr im Schulhaus in Urspringen statt.

Anmeldepflicht besteht

- für alle Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden,
- für regulär schulpflichtige Kinder, d.h. jene, die am 30.09.15 sechs Jahre alt sind, also in der Zeit vom 1.10. 2008 bis 30. 09.2009 geboren wurden.

Auf Antrag der Eltern können angemeldet werden

- Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2009 bis 31.12.2009 geboren sind.
- Kinder, die nach dem 31.12.2009 geboren sind.
Hier ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich!

Die Schulleitung bittet alle Eltern der zukünftigen Erstklässler, persönlich mit Ihrem Kind zur Schulanmeldung zu kommen. Bitte bringen Sie das Stammbuch oder eine Geburtsurkunde sowie einen Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung (U9) mit! Auch über den Informationsbogen aus dem Kindergarten würden wir uns sehr freuen.

gez. I. Wisheckel, Schulleiterin

Circuscamp Ciccolino

Vom 24.05. – 30.05.2015 ab 8 Jahren und vom 31.05. – 06.06.2015 - Circus

Youthproject

„Adrenalin pur“

Manege frei und sich wie ein Star im Blitzlicht fühlen...

Der Circus Ciccolino veranstaltet zum zweiten Mal das Youthproject „Artist on Stage“ mit Übernachtung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Zeit von 31.05. – 06.06.2015

in Karlstadt - Mühlbach, unter der Leitung der Dozenten des Circus Mumm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus 12 verschiedenen Zirkusdisziplinen ihre Favoriten wählen, sie arbeiten an der Gestaltung des Programms mit und sind die Stars in der Manege. Die Vorstellungen am Freitag, den 05.06. um 19:00 Uhr und am Samstag, den 06.06.2015 um 14:00 Uhr versprechen atemberaubende Akrobatik und spektakuläre Feuereffekte - „Adrenalin pur“.

Außerdem wird es von 24.05. – 30.05.2015 wieder das beliebte Circuscamp mit Übernachtung für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren geben mit spannenden Vorstellungen am Freitag, den 29.05. um 19:00 Uhr und Samstag, den 30.05.2015 um 14:00 Uhr. Rund um das Zeltcamp gibt es viel Gelegenheit für Spiel, Spaß und neue Freunde.

Anmeldung und nähere Infos zum Circuscamp gibt es bei der kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel. 09353/793-1541 oder – 1510. E-Mail: Cornelia.Dietrich@Lramsp.de, Internet: www.main-spessart.de, www.kids4mation.de

Abendstunde - Eine Stunde für dich

„Einfach mal raus aus dem Alltag. Zeit für mich. Zeit für meine Fragen. Meine Wünsche. Meine Zweifel. Zur Ruhe kommen. Bei mir sein.“

Alle, die sich gerne einmal eine kurze Auszeit nehmen möchten, sind jeweils Sonntag um 19 Uhr zu einer Stunde für sich selbst in die Kirche eingeladen.

Bei meditativer Musik, Texten und Impulsen können Sie zur Ruhe kommen und Ihre Gedanken um Ihre Lebensfragen schweifen lassen.

Datum: Ort: Thema:

Sonntag, 08.03.15 Birkenfeld Meine Lebens(t)räume?

Sonntag, 15.03.15 Urspringen Wer bin ich?

Sonntag, 22.03.15 Karbach Zur Ruhe kommen

Barbara Stockmann,
Past.Ref. Tel. 09364 / 814371

Der KAB Diözesanverband veranstaltet ein Seminar für Frauen mit dem Titel "Giraffentango".

In diesem intensiven Seminar zur Persönlichkeitsbildung geht es um selbstbewusste Kommunikation in der Partnerschaft.

Das Seminar findet mit gleichem Inhalt zweimal statt:

Vom 27.02. bis 01.03.2015 im Haus Klara, Kloster Oberzell

und vom 20.-21.03.2015 (nur zwei Tage) im Tagungshaus Schmerlenbach

Referentin: Ursula Schuhmann-Endres, Supervisorin

Anmeldung und Info im KAB-Sekretariat Würzburg, Tel.: 0931-386-65330, e-mail: kab@bistum-wuerzburg.de, Fax: 0931-386-65320 oder über www.kab-wuerzburg.de.

Malteser Pflegekurs im März in Trennfeld: Angehörige pflegen können oder den Einstieg in den Pflegeberuf schaffen – mit den Maltesern möglich

Würzburg. Pflegende Angehörige haben es nicht leicht. Familienministerin Manuela Schwesig plant deshalb für dieses Jahr ein neues Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Angehörige sollen mehr Zeit und Geld für die Pflege ihrer Familienmitglieder bekommen. Dass dafür auch praktische Kenntnisse überaus hilfreich sind, betont Malteser Ausbildungsreferentin Natascha Kügler: "Im Rahmen unserer Ausbildung zur Schwesternhelferin und zum Pflegediensthelfer erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der Pflege." Die Malteser vermitteln Kenntnisse in Anatomie und Physiologie sowie in Gesundheits- und Krankheitslehre. Außerdem erwerben die Teilnehmer Fertigkeiten der Grundpflege wie Hygiene, Prophylaxen, Lagern, Krankenbeobachtung und Hilfe bei der Ernährung. Diese werden in einem 90-stündigen Praktikum im Anschluss an die theoretische Ausbildung vertieft. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist ebenfalls Bestandteil des Lehrganges. „Viele Menschen wollen Pflegebedürftige zuhause oder in Einrichtungen betreuen, haben aber Angst, etwas falsch zu machen. Diese Angst nehmen wir ihnen durch diesen Kurs“, sagt Kügler.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer außerdem, examiniertes Personal in Sozialstationen und Pflegeheimen zu unterstützen und so eventuell auch den Einstieg in den Pflegeberuf zu schaffen. Bedingt durch die hohe

Nachfrage an Pflegehilfskräften „gelingt es engagierten Teilnehmern regelmäßig, eine Anstellung in ihrer Praktikumsrichtung zu finden“, weiß Malteserin Natascha Kügler. Der Kurs findet statt in Kooperation mit der Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld vom 09. bis 27. März 2015 von Montag bis Freitag, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr in den Räumen der Ernst-Hohnerlein-Stiftung in Trennfeld. .

Anmeldung ist möglich und erforderlich bis 28. Februar bei der Ausbildungsreferentin Natascha Kügler, 0931/4505-224 oder -203, natascha.kuegler@malteser.org.

Zeit für Helden vom 8. Mai 2015 bis Ende der Sommerferien

(13. Sept. 2015) in Main-Spessart

Die Idee:

Die in den vergangenen Jahren durchgeführte Sozialaktion „Zeit für Helden“ waren volle Erfolge für die Jugendarbeit. An diesem Erfolg wollen wir anknüpfen. Den Kommunen und öffentlichen Einrichtungen möchten wir wiederholt die Möglichkeit geben, im Gemeinwesen auf das Engagement der Jugendgruppen zurückzugreifen.

Die Aktion:

In diesem Jahr wird die „Helden-Zeit“ einen neuen Zeitrahmen erfahren. Die Planung und Vorbereitung gestaltet sich wie in der Vergangenheit. Die teilnehmenden Gruppen melden ihre Teilnahme und die Projektgeber melden ihr Projekt in der KJR-Geschäftsstelle an. Die Jugendleiter der Projektgruppen planen zusammen mit dem Projektgeber die Aktion und bereiten diese vor. Die Aufgabenstellung wird zu Beginn der Aktion, und zwar am 8. Mai 2015 um 18.00 Uhr der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Jetzt haben die Gruppen und Projektgeber bis zum 13. Sept. 2015 Zeit, ihr Projekt zu verwirklichen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Aufgabe an einem Wochenende oder in den Ferien realisiert wird.

Ziele:

Der Öffentlichkeit zeigen, dass sich junge Menschen für Andere einsetzen und dabei Spaß haben.

Förderung der Kooperation vor Ort durch Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen, Vereinen und Initiativen oder Betrieben. Durch „Zeit für Helden“ können wir beweisen, dass Solidarität und Zusammenarbeit etwas bewirkt, dass die Sozialaktion keine einmalige

Sache war. Auch scheinbar Unmögliches kann gelingen. Junge Leute erleben, wie sie die Gesellschaft mitgestalten können. Jugendgruppen engagieren sich in ihrem direkten Umfeld und zeigen, Jugendarbeit ist nicht bezahlbar, aber förderbar. Jeder investierte Euro ist eine Investition in die Qualität unserer Gesellschaft

Zielgruppen:

Verbände, Organisationen mit ihren Jugendlichen und Jugendgruppen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Medien, Bevölkerung vor Ort. Der Kreisjugendring schätzt, dass sich in ganz Main-Spessart, wie im letzten Jahr, jeweils ca. 450 Jugendliche beteiligen werden. Einige Jugendgruppen haben bereits ihre nochmalige Teilnahme zugesagt.

Öffentlichkeit

Durch die Berichterstattung in allen regionalen Zeitungen und das Wirken der Jugendgruppen vor Ort, erfahren die Teilnehmer Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Unterstützung

Projektgeber - Sponsoren vor Ort für Anschaffung und Transport von Materialien
Geld- und/oder Sachleistungen
Versorgung/Verköstigung der Jugendlichen

Anmeldung

Ab sofort können sich die Aktionspartner/-geber und/oder Jugendgruppen anmelden.

Termine

29. Jan. 2015

Info-Veranstaltung für Aktionspartner/-geber (Kommunen, kirchliche, soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen)

25. Feb. 2015

Info-Veranstaltung für Jugendgruppen

26. April 2015

Anmeldeschluss für Projekte und Gruppen

Weitere Informationen zur Aktion, wichtige

Fragen oder Vorschläge

bitte ruft in der KJR-Geschäftsstelle an Tel.: 09353/793-1500

oder schickt uns eine E-Mail: there-sia.schreck@Lramsp.de

Veranstaltungstipp für Kurzentschlossene!

„Ich bin stark“ Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen.

Am 21. und am 28. Febr. 2015 bietet der Kreisjugendring Main-Spessart einen Selbstbehauptungskurs an. Der Kurs findet in der Spessarttorhalle in Lohr statt. Ziel dieses Kurses ist es, dass die Teilnehmer/innen lernen,

bedrohliche Situationen zu erkennen, sowie sich in Fällen körperlicher Bedrohung angemessen verteidigen zu können. Dadurch wird die Fähigkeit gestärkt, mit konkreten Konfliktsituationen umzugehen. Der Trainer Jörg Moßmann wird auf der Grundlage der Kampfkünste Hapkido, Teakwondo und Kjusjo Jitsu Selbstverteidigungstechniken einüben. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Für den Kurs am 21. Febr. sind noch Restplätze frei. Weitere Informationen auf der Homepage des Kreisjugendrings Main-Spessart unter www.kjr-main-spessart.de Anmeldungen nimmt Simone Amthor unter simone-amthor@gmx.de entgegen.

Radelspaß im Werntal

Auf die Räder und an die Wern am Sonntag, den 26. April 2015

Bereits zum elften Mal heißen die Orte am Wern-Radweg Radelbegeisterte und Naturliebhaber willkommen. Von der Quelle bis zur Mündung bieten die Gemeinden und Betriebe ein buntes Programm mit geführten Radtouren und außergewöhnlichen Besichtigungen. Der Wern-Radweg ist ein Geheimtipp für aktive Naturliebhaber und auch ideal für Familien und Freizeitradler, denn die 78 km lange Strecke weist so gut wie keine Steigungen auf. Die Veranstaltung findet erneut in Kooperation mit der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal, der Tourist-Information Schweinfurt 360° und der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik statt. Passend zur Jahreskampagne 2015 „Kindergesundheit“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege beteiligen sich auch wieder die Gesundheitsämter Main-Spessart und Schweinfurt. Getreu dem Motto „Gesund leben – von Kindesbeinen an“ werden besondere Attraktionen für Kinder, wie beispielsweise ein Sicherheitsparcours und Mitmachaktionen angeboten.

Im Landkreis Main–Spessart wird der Radelspaß durch Landrat Thomas Schiebel, Bürgermeisterin Anna Stolz und Stephan Roth, Leiter des Gesundheitsamtes, um 11 Uhr auf dem Cancale Platz in Arnstein offiziell eröffnet. Im Anschluss können alle Radelfans ihre Räder segnen lassen. Im Landkreis Schweinfurt beginnt der Radelspaß im Oberen Werntal um 10 Uhr mit einer Andacht am Dorfplatz Holzhausen, vor

dem Haus der Bäuerin. Danach erfolgt die offizielle Eröffnung durch Landrat Florian Töpfer und Bürgermeister Willi Warmuth. Entlang der Strecke verwöhnen Gastronomie und Direktvermarkter Hungrige und Durstige mit frischen Angeboten aus der Region. Bei allen teilnehmenden Betrieben liegen Radelpasskarten aus, in die man seine geradelten Kilometer eintragen kann. Für jeden geradelten Kilometer spenden die Gesundheitsämter zweckgebunden einen Eurocent. Unter den Teilnehmern werden attraktive Preise von regionalen Anbietern verlost.

Übrigens: Auch in diesem Jahr reisen clevere Radler wieder mit der Bahn an. Möglichkeiten hierzu bieten der Rad-Wander-Express Frankenland der DB Regio Franken und das fahrradfreundliche Shuttle der Erfurter Bahn. Wer von Bahnhof zu Bahnhof radelt, erspart sich den Rückweg zum geparkten Auto. Weitere Informationen liefert der Programmflyer. Er ist erhältlich bei der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik, der Tourist-Information Schweinfurt 360°, in der Geschäftsstelle der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal in Euerbach, bei allen teilnehmenden Betrieben und in den Rathäusern der beteiligten Landkreise. Unter www.main-spessart.de und www.schweinfurt360.de steht das Programm zum Download bereit.

RuDiMachts! **Treffpunkt für Menschen mit Demenz im Haus Lehmgruben**



„Immer wieder freitags....“

Geselligkeit, Wohlbefinden, Lebensqualität
Ab 20. März 2015 bietet die Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!** im Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben immer freitags von 9.00 -12.00 Uhr einen Treffpunkt für Menschen mit Demenz an.

Damit eröffnet RuDiMachts! den Bürgerinnen und Bürgern von Marktheidenfeld und umliegenden Gemeinden neben der Betreuung von Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld und dem einmal im Monat stattfindenden Angehörigentreff ein weiteres Entlastungsangebot für pflegende Angehörige.

Angehörige können die freien Stunden ganz persönlich und nach eigenen Wünschen für sich nutzen, ohne sich „ständig kümmern und präsent sein zu müssen“, so beispielsweise in aller Ruhe Besorgungen machen, einem Hobby oder einer anderen Tätigkeit nachgehen, sich zum Frühstück verabreden,, sich ganz bewusst etwas Gutes tun, um neue Kräfte zu tanken.

Das demenzkranke Familienmitglied befindet sich derweil in vertrauensvollen Händen von geschulten AlltagsbegleiterInnen. Unter der Leitung einer Fachkraft werden die Gäste individuell und bedürfnisorientiert begleitet und pflegerisch versorgt.

Darüber hinaus können sie in geselliger und fröhlicher Runde singen, musizieren, sich bewegen, nach Lust und Laune spielen und sich beschäftigen, kreativ sein, miteinander Geschichten „von Damals“ austauschen und vieles mehr.

Die Kosten können über die Pflegekasse übernommen werden.

Und wenn man als Angehörige/r das Kochen an dem Tag auch mal sein lassen will, so bietet das Haus Lehmgruben seinen Gästen ein Mittagessen beim offenen Mittagstisch.

Anmeldung über: Friederike Döring,
Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!**
Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben,
Lehmgrubenerstraße 18,
97828 Marktheidenfeld

Tel.: 09391/9864-113 oder 9864-0; Fax:
09391/9864-100

Mail: doering.friederike@rummelsberger.net

Vorankündigung:

Das nächste Angehörigentreffen findet am Montag, dem 23.02.2015 um 14.30 Uhr im Haus Lehmgruben statt.



Einladung
zur
Generalversammlung

Sonntag, 22. Februar 2015 18.00 Uhr Musikheim

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Totengedenken
- 3) Jahresrückblick der Schriftführerin
- 4) Bericht der Jugendleiterin
- 5) Kassenbericht
- 6) Bericht der Kassenprüfer und
Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Rückblick des Vorsitzenden
- 8) Neuwahlen
- 9) Vorschau auf das Vereinsjahr 2015
- 10) Anträge und Sonstiges

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

***Einladung zur Generalversammlung
des RV Edelweiß Urspringen
am 28.02.2015
ab 20:00 Uhr
im Gasthaus Krone***

Tagesordnung:

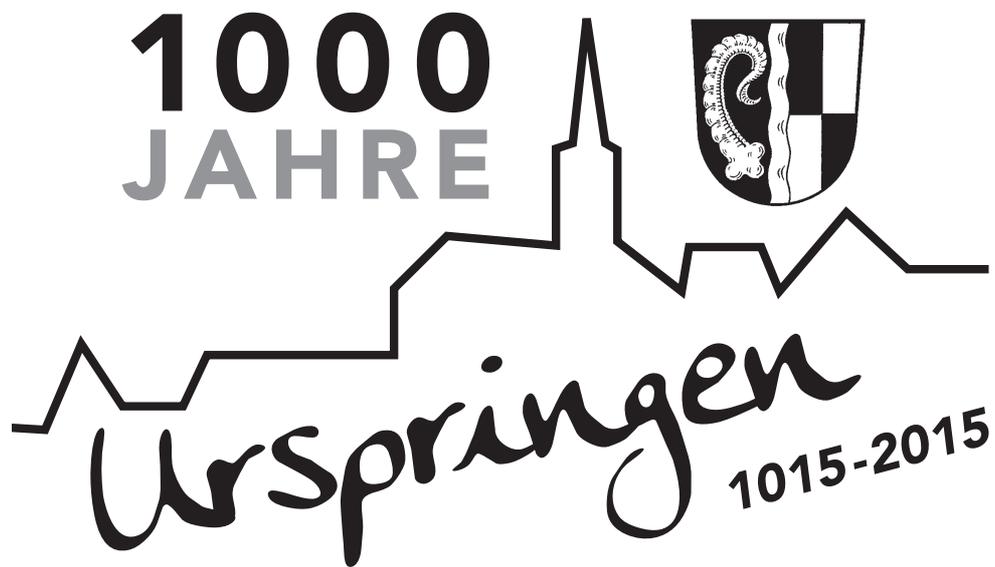
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Neuwahlen
5. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß

Burkhard Betz

Vorstand des RVE



*Die Geschichte unseres Dorfes
ist eng verbunden mit der Geschichte der Juden.*

*Lange Zeit haben jüdische Mitbürger in Urspringen gelebt.
Ihre letzte Ruhestätte fanden die Urspringer Juden
auf dem Judenfriedhof in Laudenbach.*

*Deshalb laden wir alle Interessierten
am Sonntag, 01. März 2015
zu einer Führung ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr
in Urspringen auf dem Parkplatz hinter der Festhalle.*

*Wir fahren dann in Fahrgemeinschaften nach Laudenbach,
wo uns Herr Schnabel viel Interessantes aus einem reichen
Wissensschatz berichten wird.*

*Wenn Interesse besteht, kann im Anschluss an die Führung
auf dem Friedhof noch ein Abstecher zur ehemaligen
„Matzenbäckerei“ gemacht werden.*

***Wichtiger Hinweis an alle Männer:
Bitte eine Kopfbedeckung mitbringen!!!***

***Vorankündigung: Vortrag von Dr. Leonhard Scherg über die Juden
am Freitag, 17.04.15 um 19.30 Uhr im Pfarrheim***

Kinder- Kleiderbasar



Mit Fahrzeug- und Spielzeugmarkt
und Kaffee und Kuchen

*Kinderspielecke
Kinderschminken*



**Am 8. März 2015
von 10:00 -12:00 Uhr
in der Festhalle
Urspringen**



Angenommen werden:
Frühjahr- und Sommerkleidung, Spielsachen
jeglicher Art, Roller, Dreiräder, Fahrräder,
Traktoren, Bobby Cars, Lauflernräder,
Kinderwagen und ähnliches.

Information bei
Katja Ehehalt 09396/2311



Der Erlös kommt den Kinder- und Jugendeinrichtungen
in Urspringen zugute.

Bei unserem Treffen im März
dreht sich alles um das Thema:



TREFF 60 plus

Am Dienstag, den 10. März 2015
ab 14.00 Uhr
im Pfarrheim

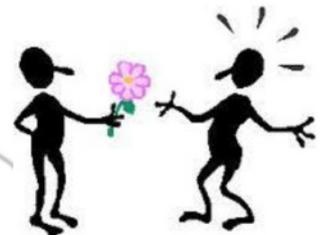


...es finden sich heuer erfreulicherweise auch wieder ein paar Jungsenioren,
Frührentner/innen ein, ...



Die würden sich über etwas Verstärkung sehr freuen!

- Trauen SIE sich doch
- Kommen SIE auch zu uns!!!



ZOCKER (NOCH'N FISCHGEDICHT)

Ein Fisch einst um 'ne Auster warb.

Die zierte sich recht lange.

Doch schwamm er täglich zu ihr hin.

Vor einem Korb nicht bange.

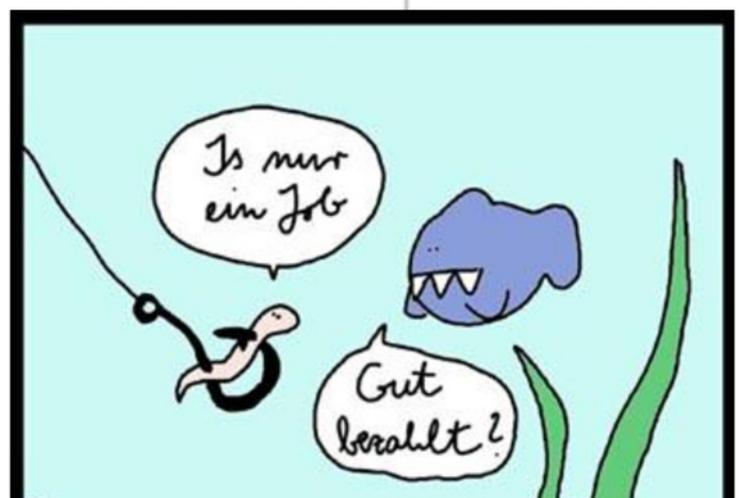
Er hatte sich nicht grad verliebt,
war nur ein schlimmer Zocker.

So dacht er sich, sie wäre reich,
drum ließ er niemals locker.

Und eines Tag's hauchte sie Ja ,
ging auf, doch Welch ein Schreck
durchfuhr ihn, als er sehen konnt ,
die Perle war längst weg.

Wir freuen uns!

Ihr Helferteam des Treff 60 plus



Einladung

an alle, die gerne
in Gemeinschaft singen,
zum **offenen Singen**

In diesem Jahr wieder mit
Markus & anderen Musikanten

Freitag, 13. März 2015
ab 19.30 Uhr
in Roswithas Hütte

(Grünfelder Siedlung 2, Urspringen)



Es laden ein:
Die Freunde
fränkischen Brauchtums



An alle Vereinsmitglieder, Freunde der Freiwilligen Feuerwehr und an die Bürger von Urspringen

Wir feiern in diesem Jahr unser **140-jähriges Gründungsjubiläum**.

Das Fest findet vom **Samstag 16. Mai bis Montag 18. Mai 2015** statt.

Es werden wieder zahlreiche Gastwehren und Gäste aus Nah und Fern zu begrüßen sein.

Wir wollen diesen Gästen ein paar schöne Stunden in Urspringen bieten.

Das ist aber nur möglich durch Eure zahlreiche Unterstützung egal in welcher Art.

**Daher unsere Bitte, wer bereit ist einen oder auch mehrere Kuchen zu spenden,
der möchte sich doch bitte bei**

Kerstin Hoffmann unter

09396 / 999 66

per Mail: kerstin.hoffmann@hho24.de

oder in der Sudetenstraße 15 melden.

**Des Weiteren suchen wir noch Kids, die an den Festzügen
(Samstag Abend und Sonntag Mittag) ein Vereinstäfelchen tragen würden.**

Diese bitte bei **Franziska Pemsel** unter: 0160 / 96 92 79 95,

per Mail: franziska_pemsel@web.de

oder in der Quellenstraße 25 melden.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns tatkräftig dabei unterstützen würdet.
Wir freuen uns aber auch, wenn Ihr bei unseren Festtagen unser Gast seid und wir mit Euch
ein paarfröhliche Stunden mit all unseren Gästen erleben dürfen.

Vorstandschaft und Festausschuss
Der FFW Urspringen e.V.



Kuchenspende

Name: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Kuchenart: _____

Tag: Sa. So. Mo.

sonstige Info: _____

Täfelsträger/-innen

Name: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Vereinswunsch: _____

Tag: Sa. Abend So. Mittag

sonstige Info: _____

Tischtennis

Tischtennisjugend überzeugt beim 1.Kreisranglistenturnier 2015

Schöne Erfolge konnten die Jugendlichen der TT Abtl.
beim ersten Kreisranglistenturnier einfahren.

Bei den Schülerinnen wurde Elena Edelhäuser ungeschlagen Erste
Den 2. Platz sicherte sich Mannschaftskameradin Michaela Sittler.

Bei den Schülern B musste sich Jakob Kasamas nur im Endspiel
geschlagen geben.

Bei den Schülern A schaffte Johannes Nätscher einen hervorragenden
7. Platz.

Ergebnisse der Jugend in der Rückrunde

Thüngen -	Urspringen	6:4
Urspringen-	Marktheidenf. II	7:3
Rechtenbach-	TSV Urspringen	9:1

Tischtennis Herren stürzen Tabellenführer

Revanche für die einzige Niederlage nahmen Urspringens Herren
beim Rückrundenspiel gegen Rettersheim mit 6:4

Gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer war das Spiel bis
zum letzten Ballwechsel hart um kämpft.

Ergebnisse der Herrenmannschaft in der Rückrunde.

Langenprozelten II -	TSV Urspringen	2:8
Wombach V	TSV Urspringen	0:10
Rechtenbach II -	TSV Urspringen	2:8
TSV Urspringen --	TTC Rettersheim III	6:4

In der Tischtennisabteilung läuft zur Zeit wieder ein Kurs für
Anfänger. Kinder die nicht älter als 12 Jahre sind können noch
einsteigen. Trainingszeit Mittwoch von 18.00-19.00Uhr.

Gottesdienstordnung Nr. 4

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom **21.02.2015** bis **20.03.2015**



Samstag	21.02.	Hl. Petrus Damiani
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde
Sonntag	22.02.	1. FASTENSONNTAG
Ur	13:30	Rosenkranz
Montag	23.02.	Montag der 1. Fastenwoche
PG	19:00	Hausgottesdienst (Texte liegen in der Kirche aus)
Dienstag	24.02.	HL. MATTHIAS
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	25.02.	Hl. Walburga
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung in der Sakristei
Donnerstag	26.02.	Donnerstag der 1. Fastenwoche
Ur	19:00	Kreuzwegandacht
Freitag	27.02.	Freitag der 1. Fastenwoche
Ur	19:00	Hl. Messe
Sonntag	01.03.	2. FASTENSONNTAG
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	03.03.	Dienstag der 2. Fastenwoche
Ur	19:00	Bußandacht
Mittwoch	04.03.	Hl. Kasimir
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung in der Sakristei
PG	20:00	Ökumenischer Bibelabend in Billingshausen / Pfarrhaus
Donnerstag	05.03.	Donnerstag der 2. Fastenwoche
Ur	19:00	Kreuzwegandacht
PG	20:00	Ökumenischer Bibelabend in Billingshausen / Pfarrhaus
Freitag	06.03.	Hl. Fridolin v. Säckingen
Ur	9:00	Krankenkommunion
PG	18:30	Weltgebetstag der Frauen von den Bahamas für die gesamte PG. Thema: Begreift ihr meine Liebe? Anschl. karibisches Buffet im Pfarrsaal.
Sonntag	08.03.	3. FASTENSONNTAG
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	10.03.	Dienstag der 3. Fastenwoche
Ur	19:00	Hl. Messerige
Mittwoch	11.03.	Mittwoch der 3. Fastenwoche
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung in der Sakristei
Donnerstag	12.03.	Donnerstag der 3. Fastenwoche
Ur	19:00	Kreuzwegandacht
Freitag	13.03.	Freitag der 3. Fastenwoche
Ur	19:00	Hl. Messe
Samstag	14.03.	Hl. Mathilde
Ur	18:30	Familiengottesdienst für unsere Pfarrgemeinde zum Weltmissionssonntag
Sonntag	15.03.	4. FASTENSONNTAG (Laetare)
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	19:00	Abendstunde - eine Stunde für dich

Dienstag	17.03.	Hl. Gertrud und hl. Patrick
Ur	19:00	Hochamt zu Hl. Josef
Mittwoch	18.03.	Hl. Cyrill v. Jerusalem
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung
Donnerstag	19.03.	HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA
Ur	19:00	Kreuzwegandacht
Freitag	20.03.	Freitag der 4. Fastenwoche
Ur	19:00	Hl. Messe zum Hochfest des Hl. Josef - für zu Ehren d. Hl. Josef

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel, Kirchstr. 5, 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Arzt- und Apothekendienstplan 2015

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	21.02.2015	Herr Dr. Pullmann	Marien-Apotheke, Lohr
Sonntag	22.02.2015	Herr Andreas Haas	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Mittwoch	25.02.2015	Herr Andreas Haas	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	28.02.2015	Frau Renate Freye	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	01.03.2015	Herr Dr. Wirr	Adler-Apotheke, Wertheim
Mittwoch	04.03.2015	Herr Dr. Wirr	Schloss-Apotheke, Remlingen
Samstag	07.03.2015	Herr Dr. Müller-Scholden	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	08.03.2015	Frau Dr. Rupertus-Wehner	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	11.03.2015	Frau Dr. Rupertus-Wehner	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Samstag	14.03.2015	Frau Dr. Busch-Schmitt	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	15.03.2015	Frau Gerlinde Lamott	Laurentius-Apotheke, Markth.
Mittwoch	18.03.2015	Frau Gerlinde Lamott	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Samstag	21.03.2014	Herrn Andreas Haas	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	22.03.2015	Herrn Dr. Frenzel	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	25.03.2015	Herrn Dr. Frenzel	Adler-Apotheke, Wertheim
Samstag	28.03.2015	Herr Dr. Vaaßen	Schloss-Apotheke, Remlingen
Sonntag	29.03.2015	Frau Renate Freye	Marien-Apotheke, Lohr

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes

Tel. 116 117

Notrufnummer: Polizei

110

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst

112

Adressen und Telefonnummern der Ärzte:

Dr. med. Albert Edwin , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170
Bender Martin , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35b	Tel. 09391/9199936
Dr. med. Böhme Matthias , Marktheidenfeld, Würzburger Str. 16	Tel. 09391/4334
Dr. Brack Michael , Urspringen, Kirchstr. 3	Tel. 09396/99930
Dr. med. Busch-Schmitt Gudrun , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med. Frenzel Thomas , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
Freye Renate , Michelrieth, Am Kohlersberg 7, Tel. 09394/995350 o.	09394/9940300
Haas Andreas , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
Haralanova-Ilieva , Borislava, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med. Heinkel-Wunn Karen , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
Dr. med. Heller Klaus , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
Dr. med. Hietkamp Silke , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
Dr. Hildenbrand-Nixdorf Caroline , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. Hock Bruno , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
Dr. med. Kaiser-Pfaff Barbara , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
Dr. med. Kulzer Peter H.-J. , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
Lamott Gerlinde , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
Liman Holger , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444

Dipl.-Med. Matthes Roland , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/1022
Dr. med. Müller-Scholden Joachim , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
Dr. med. Pullmann Josef , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
Dr. med. Riesterer-Hemm Gertraud , Luitpoldstr. 27,	Tel. 09391/9196470
Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi , Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997081
Dr. med. Schreck Karl-Heinz , Esselbach, Seewiese 4	Tel. 09394/2244
Vaaßen, Wilfried , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
Väth, Elke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162
Dr. med. Warsitz Torsten , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
Dr. med. Witzany Peter , Marktheidenfeld, Marktplatz 9	Tel. 09391/6200
Dr. med. Wirr Carsten , Michelrieth, Löwensteinstr. 15	Tel. 09394/995350
Dr. med. Zieher Stephan , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Maintal-Apotheke , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/98630
Schloß-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zelligen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zelligen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946